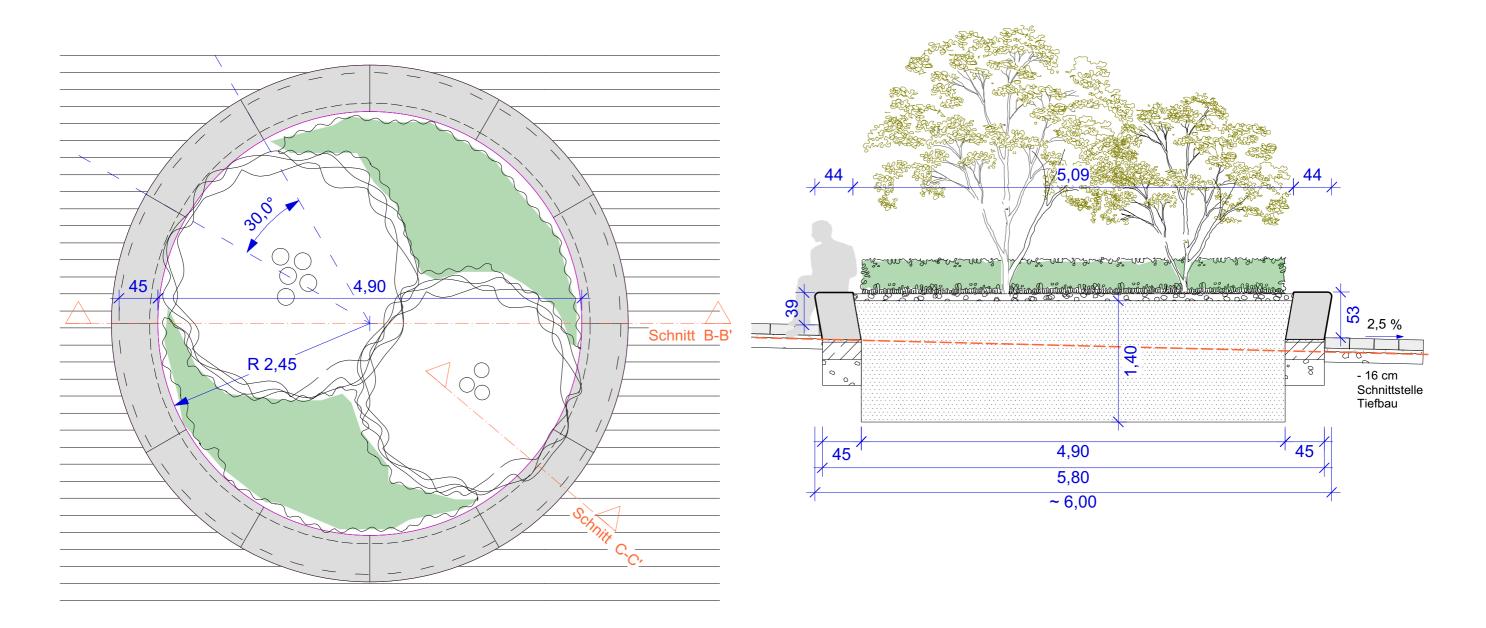
Leverkusen, NRW

DETAIL PFLANZBEETE

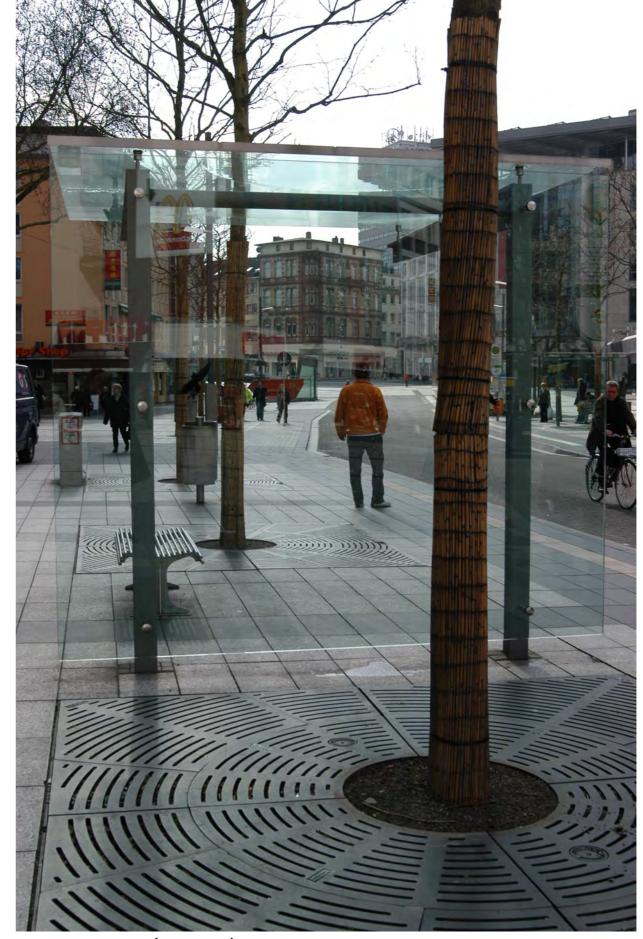


Leverkusen, NRW

SITZBÄNKE







WINDSCHUTZ (Beispiel)

Pahl + Weber-Pahl
Planungsgesellschaft mbH & Co. KG

Leverkusen, NRW

PAPIERKÖRBE



Leverkusen, NRW

VITRINEN (Stützen rund bzw. eckig)



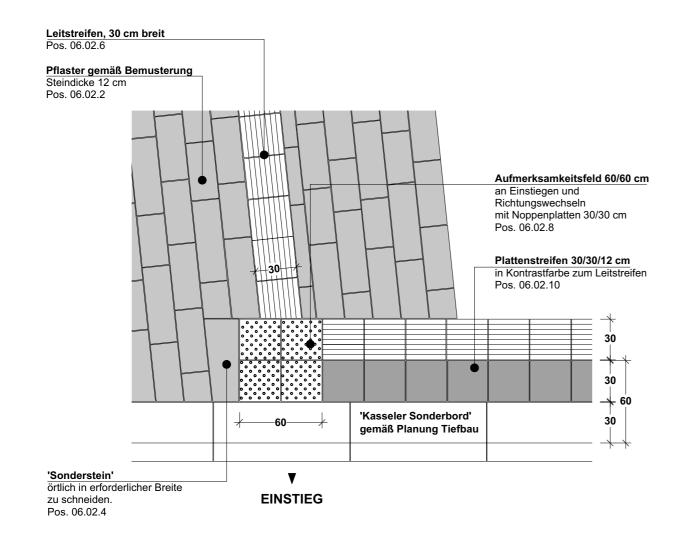
MAST (DFI-ANZEIGER + BELEUCHTUNG KOMBINIERT)



Pahl + Weber-Pahl
Planungsgesellschaft mbH & Co. KG

Leverkusen, NRW

PFLASTER





Betonpflaster, 3 Farbtöne gemischt, Format ca. 20 x 23-57 x 8 cm

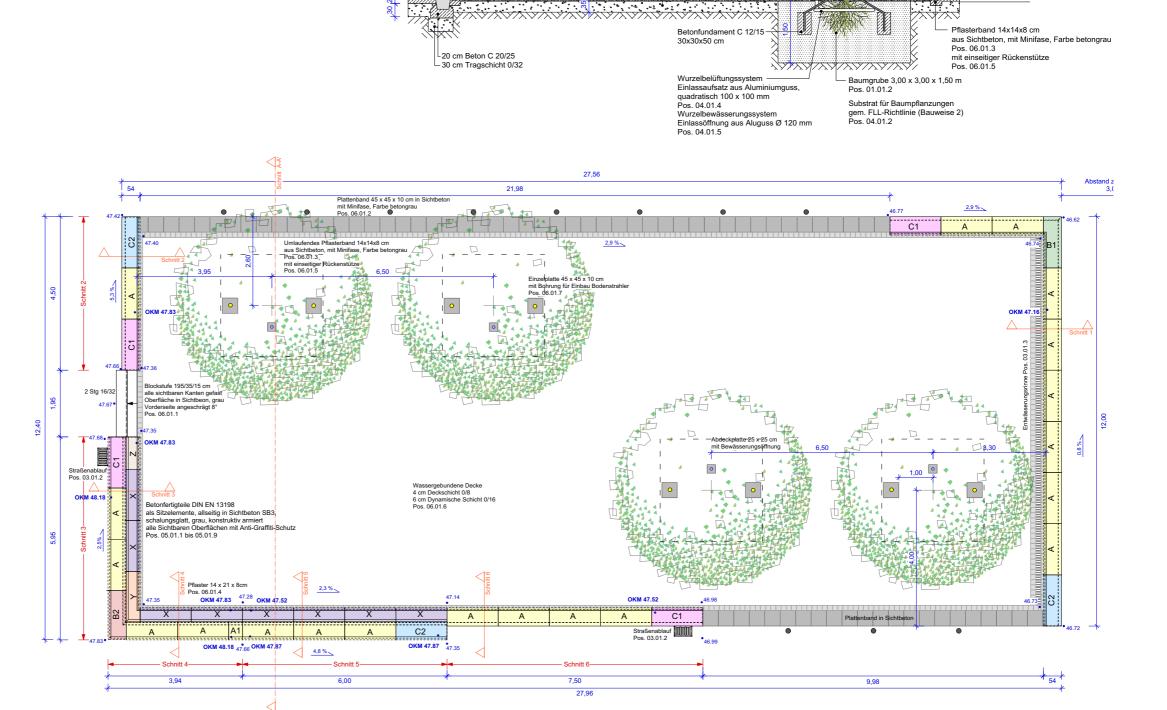
Leverkusen, NRW

PLATZGESTALTUNG VOR RIALTO



Silberlinde / "Brabant"





Wassergebundene Decke – 4 cm Deckschicht 0/8 6 cm Dyn. Schicht 0/16 25 cm Schottertragschicht 0/32 Pos. 06.01.6

Abdeckplatte 25 x 25 x 8 cm mit Bohrung für Endkappe - Baumschutzgitter aus Stahl aus 4 Quadratprofilen 40x40 mm Höhe 1,80 m, Ø 60cm

> -Plattenband 45 x 45 x 10 cm in Sichtbeton, grau Pos.06.01.2

Anschluss 47.23 Pflasterbelag

Betonfertigteile als Sitzmöglichkeit Oberflächen in Sichtbeton SB3,

> 14 x 14x 8 cm Pos. 06.01.3

Leverkusen, NRW



TOP 2

 Begrüßung und Einführung in das Projekt Frau Beigeordnete Deppe

2. Darstellung des aktuellen Planungsstands

2.1 Hochbau, Dach und Mobiliar Prof. Pahl, Pahl + Weber Pahl Architekten BDA, Darmstadt

2.2 Verkehrsplanung

Dr. Sienko, Isaplan Ingenieur GmbH, Leverkusen

- 3. Baustellenphasen
- 3.1 Bauablauf
 Herr Timpert, Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR
- 3.2 Abwicklung des Busverkehrs
 Herr Kretkowski, wupsi GmbH, Leverkusen
- 4 Diskussion, Fragen, Baubeschluss



Leverkusen Busbahnhof

Sondersitzung des Ausschusses Stadtentwicklung, Bauen und Planen sowie der Bezirksvertretung I am 27.03.2017

Dr.-Ing. Peter Sienko Dipl.-Ing. Marco Haß ISAPLAN Ingenieur GmbH



- Defizite
- Entwurfsidee
- Planung
- Fazit

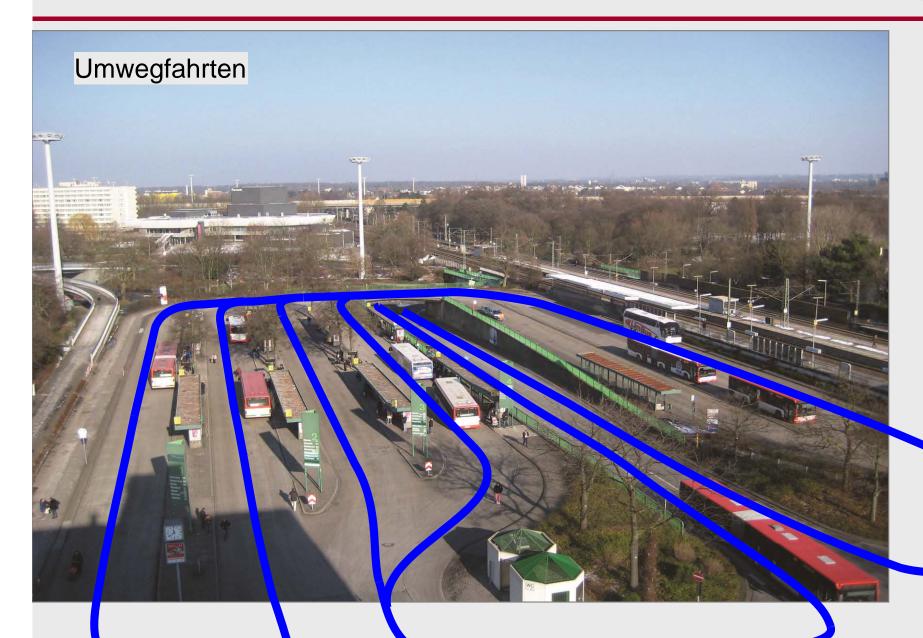


- Defizite
- Entwurfsidee
- Planung
- Fazit

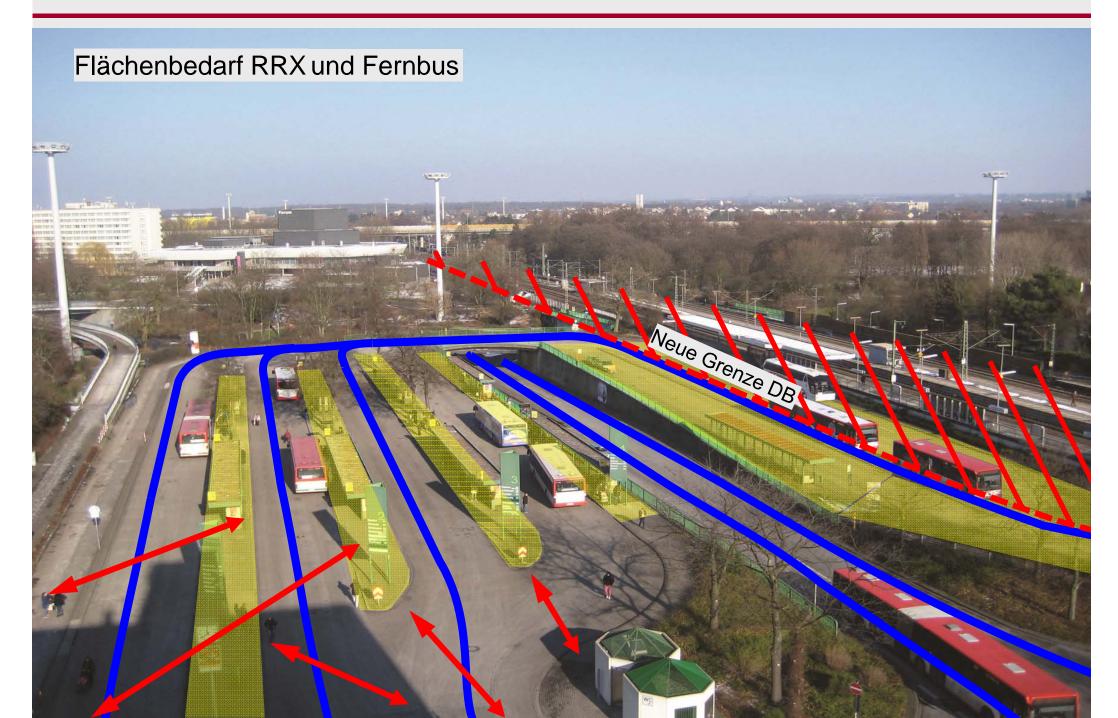














- Defizite
- Entwurfsidee
- Planung
- Fazit

Entwurfsidee

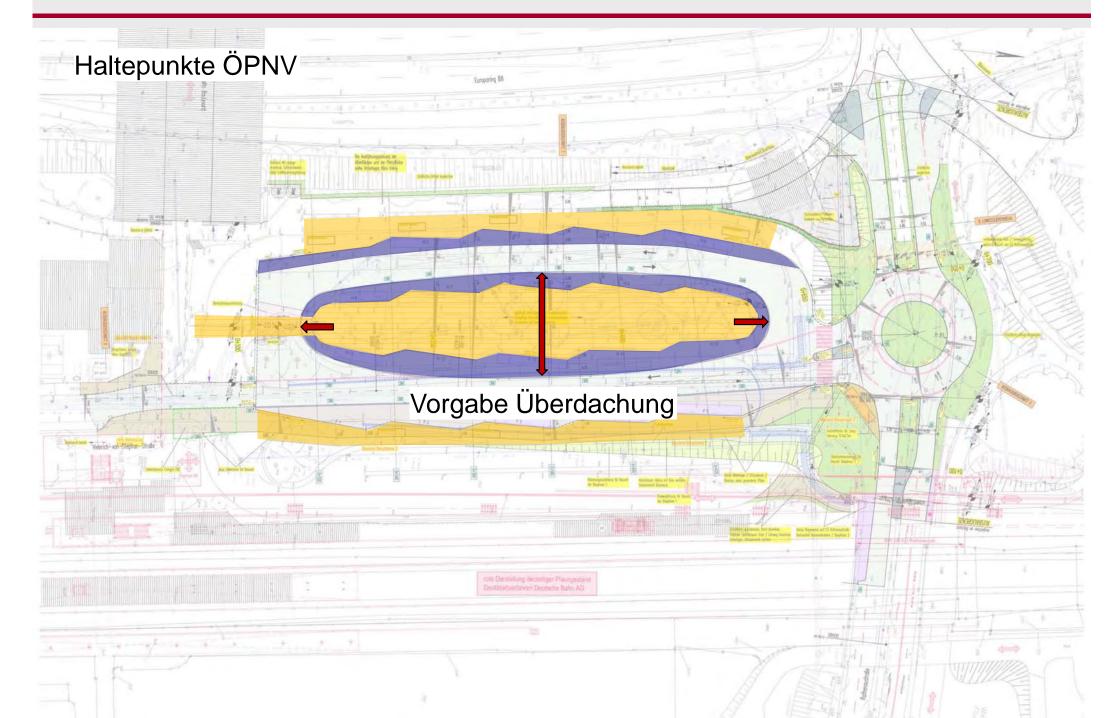






- Defizite
- Entwurfsidee
- Planung
- Fazit





Leverkusen, Busbahnhof

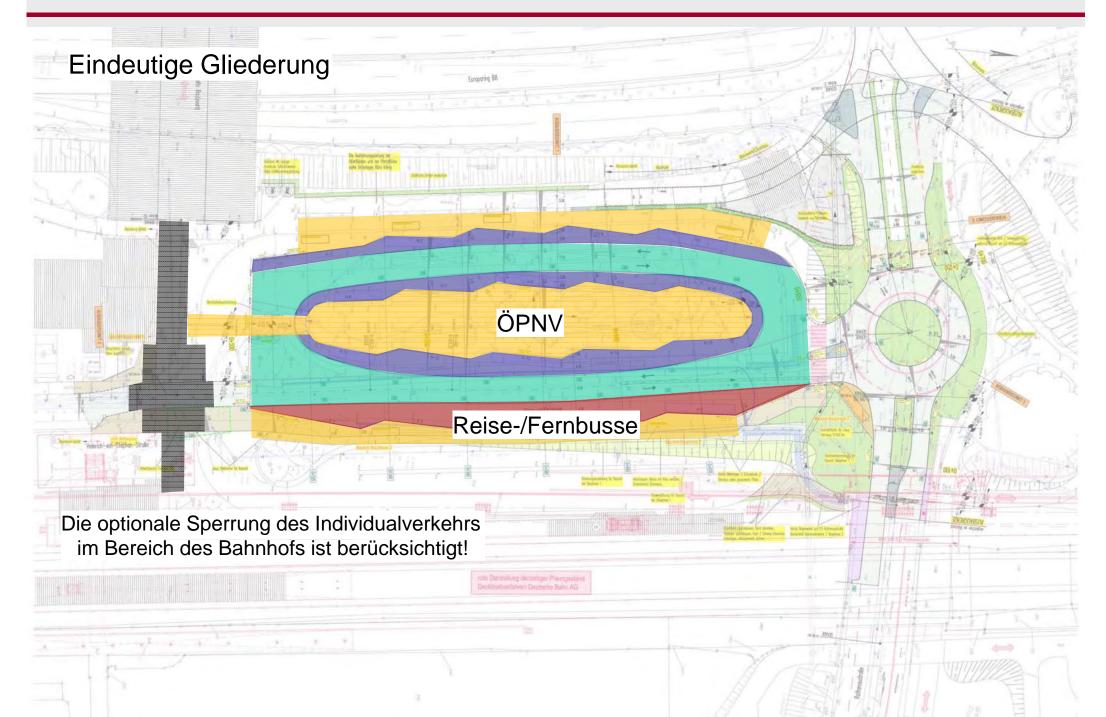




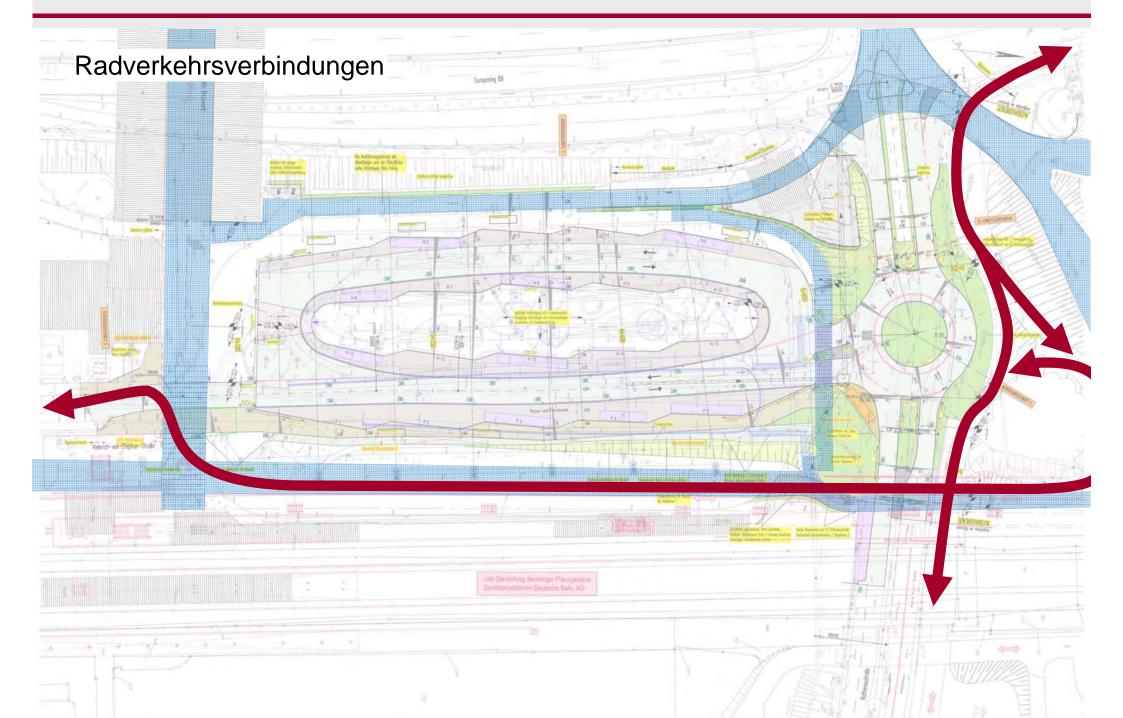














- Defizite
- Entwurfsidee
- Planung
- Fazit



Erreichte Planungsziele:

- Optimale Abwicklung des Busbetriebs
- Sinnvolle Trennung zwischen ÖPNV und Reise-/Fernbus
- Verbesserung der Erreichbarkeit der Fahrgastflächen
- Steigerung der Aufenthaltsqualität für Fahrgäste
- Beseitigung der Verkehrssicherheitsprobleme
- Optimierung der Fuß- und Radwegeachsen
- Barrierefreiheit
- Attraktivierung des Stadtraums



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ISAPLAN Ingenieur GmbH www.isaplan.net

TOP 2

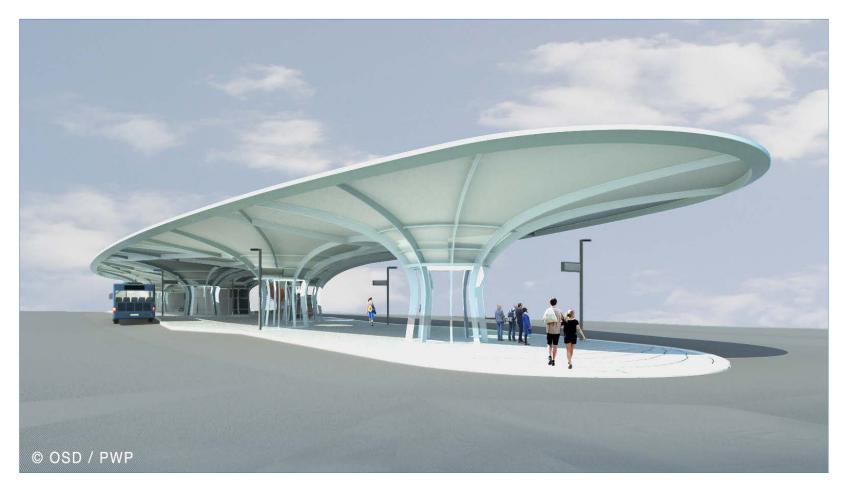
Begrüßung und Einführung in das Projekt Frau Beigeordnete Deppe

- 2. Darstellung des aktuellen Planungsstands
- 2.1 Hochbau, Dach und Mobiliar Prof. Pahl, Pahl + Weber Pahl Architekten BDA, Darmstadt
- 2.2 Verkehrsplanung
 Dr. Sienko, Isaplan Ingenieur GmbH, Leverkusen
- 3. Baustellenphasen
- 3.1 Bauablauf Herr Timpert, Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR
- 3.2 Abwicklung des Busverkehrs
 Herr Kretkowski, wupsi GmbH, Leverkusen
- 4 Diskussion, Fragen, Baubeschluss



DER NEUE ZENTRALE BUSBAHNHOF WIESDORF

Bauablauf und Verkehrsführung



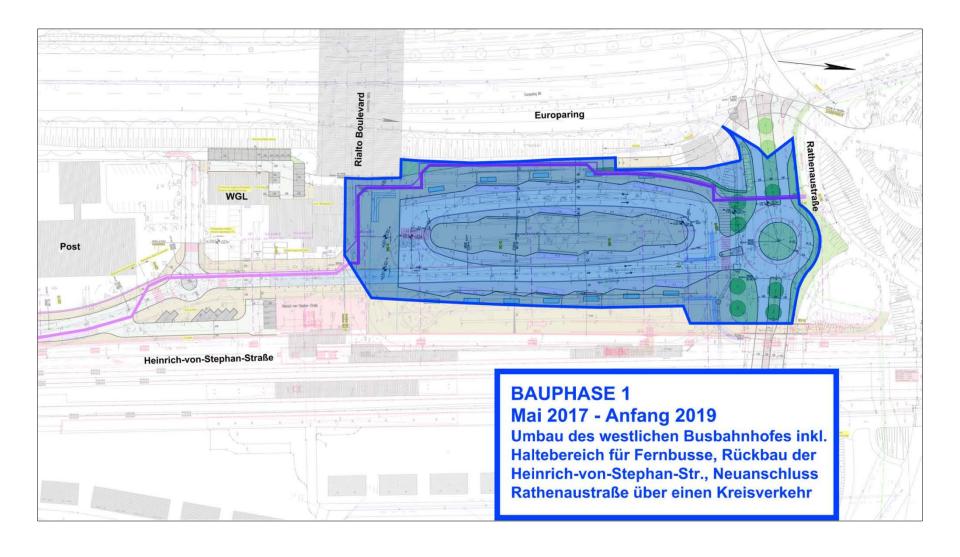




Wie ist der Bauablauf?

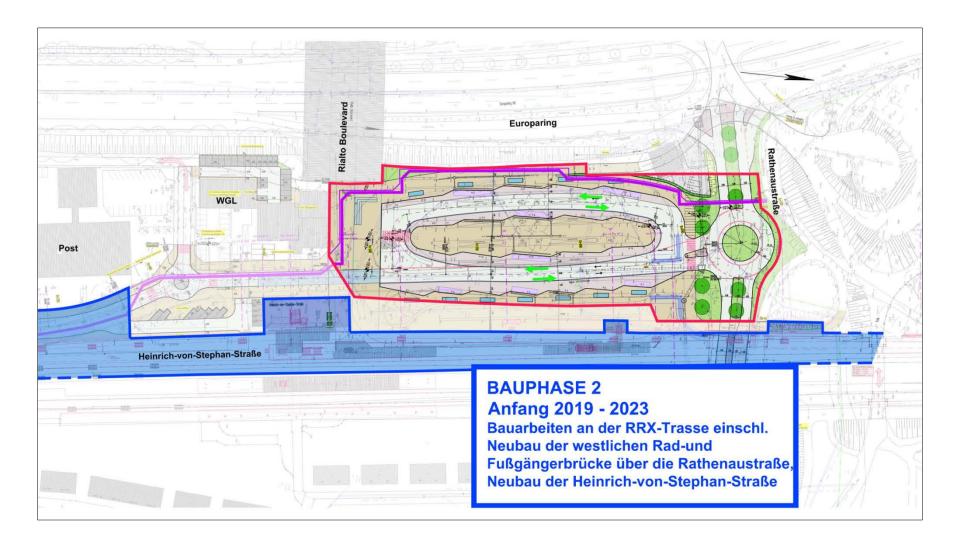






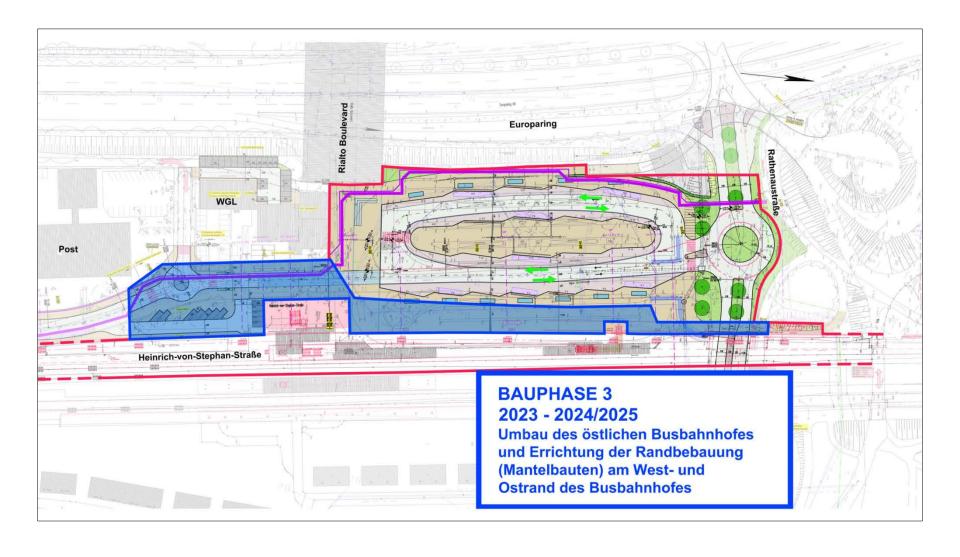










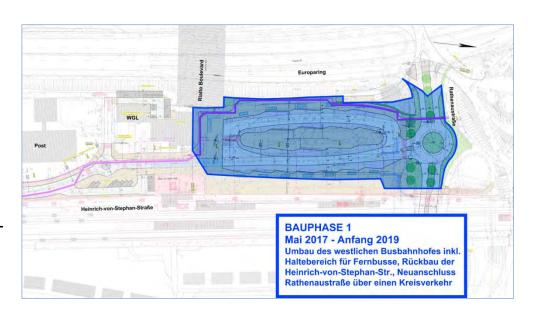


Bauablauf und Verkehrsführung der Baumaßnahme Neubau ZOB Wiesdorf



Was passiert in der ersten Bauphase?

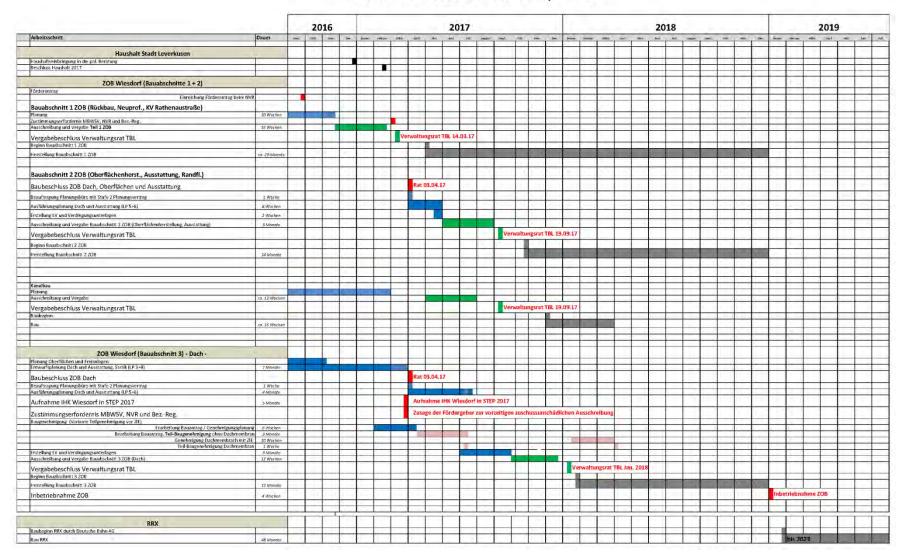
- Baumfällarbeiten (bereits erfolgt)
- Einrichtung von prov. Bushaltestellen
- Abbruch der Aufbauten (Wartehäuschen, Haltestellenanzeiger, etc.)
- Aufnehmen der Oberflächenbefestigungen und Neuprofilierung des Geländes
- Umfangreiche Leitungsverlegungsarbeiten der EVL
- Kanalbauarbeiten
- Verlegung von Leerrohrpaketen
- Abbrucharbeiten (Brücke über die Heinrich-von-Stephan-Straße, Stützwände Heinrich-von-Stephan-Straße)
- Rückbau der Heinrich-von-Stephan-Straße
- Neubau eines Kreisverkehrs an der Rathenaustraße
- Herstellen sämtlicher Oberflächen, provisorische Befestigung des östlichen Bahnsteiges
- Errichtung eines neuen Daches auf dem Mittelbussteig
- Aufstellen von Buswartehäuschen auf dem westlichen Bahnsteig
- Neubau eines Aufenthaltsraumes für die Wupsi auf dem Mittelbussteig
- Aufstellen einer neuen Beleuchtungsanlage
- Aufstellen eines Fahrgastinformationssystems







Zeit-Ablauf-Plan ZOB Wiesdorf - Bauphase 1 -





Wie ist die Verkehrsführung?



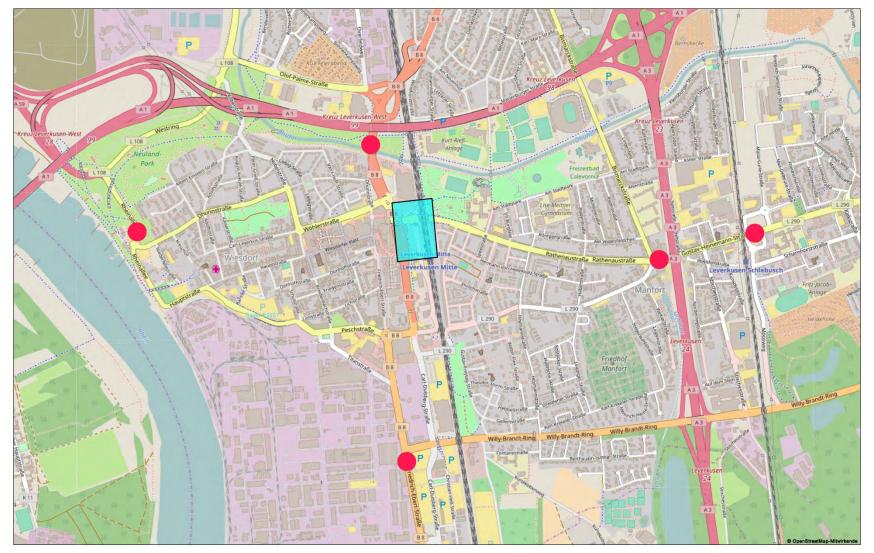
Welche Verkehrsteilnehmer sind von der Baumaßnahme betroffen?

- Busse des ÖPNV
- Fern- bzw. Flixbusse
- Individualverkehr
- Fußgänger / Radfahrer
- außerdem:
 - Pendlerparkplatz Bahn
 - Taxistand

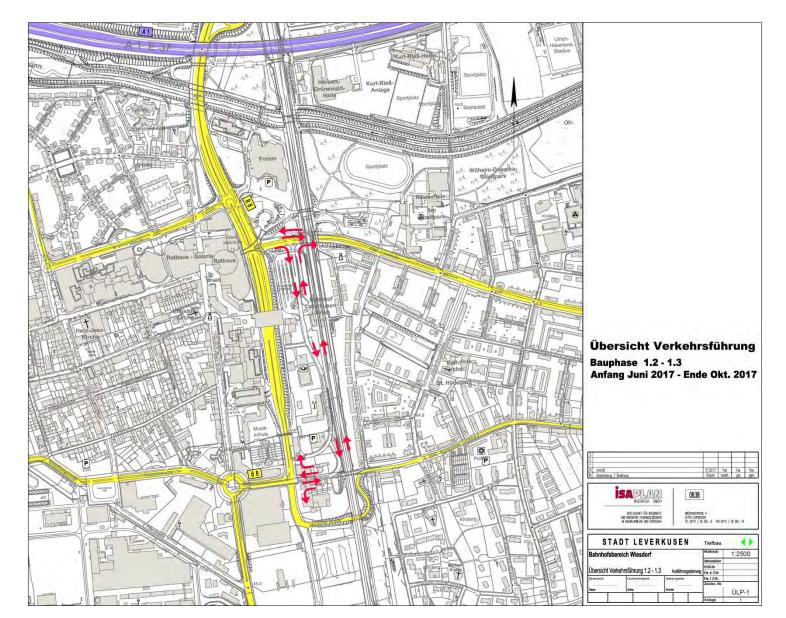




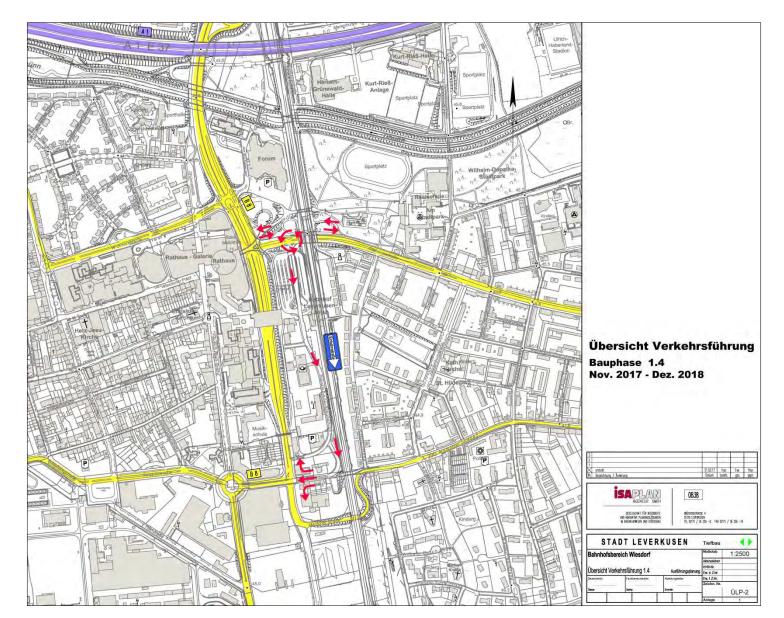
Übersichtsplan – Lage der Baustelle





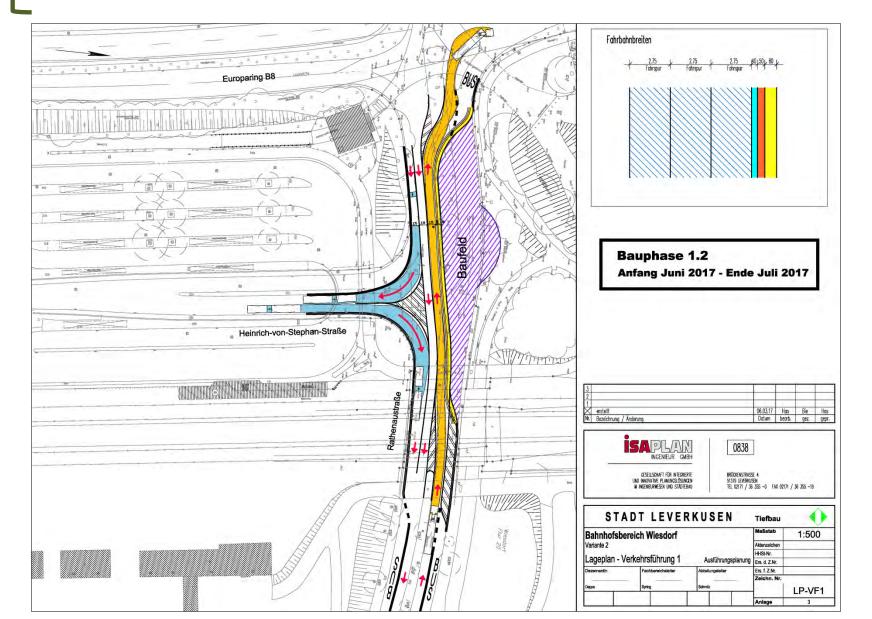




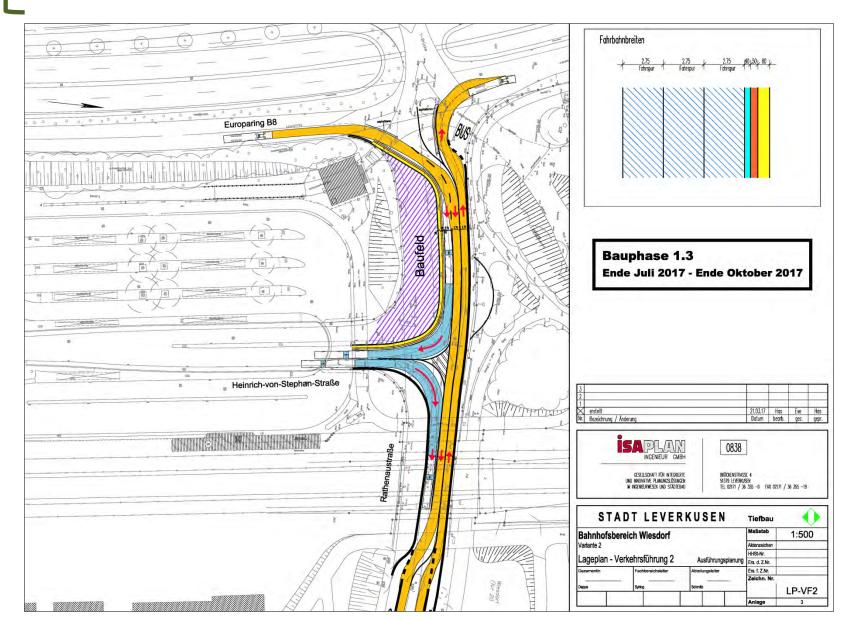




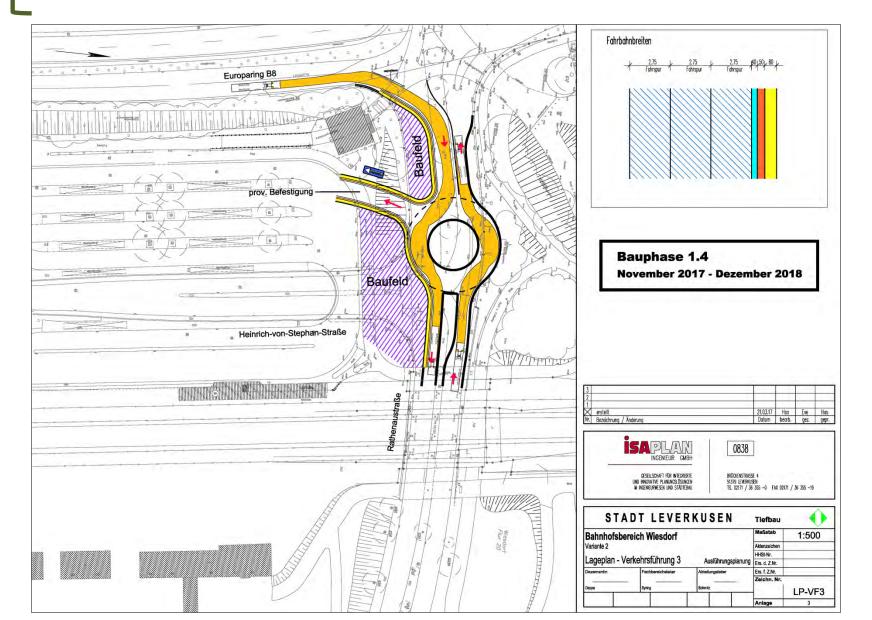








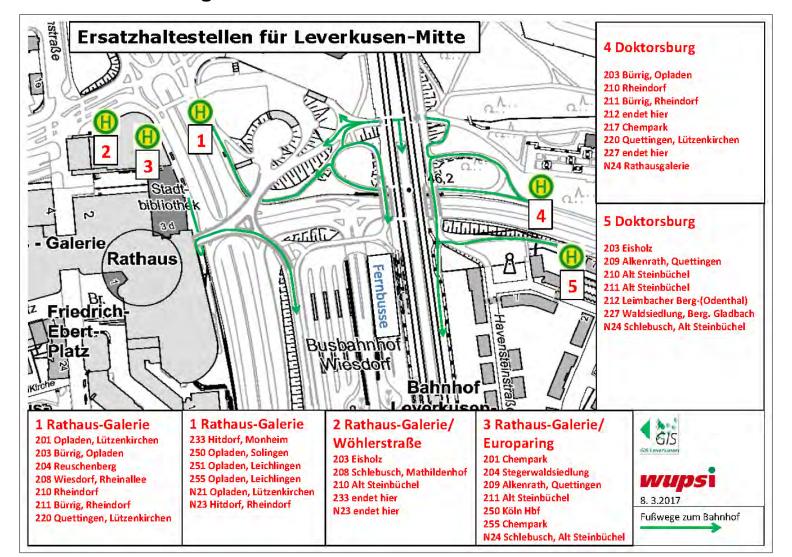






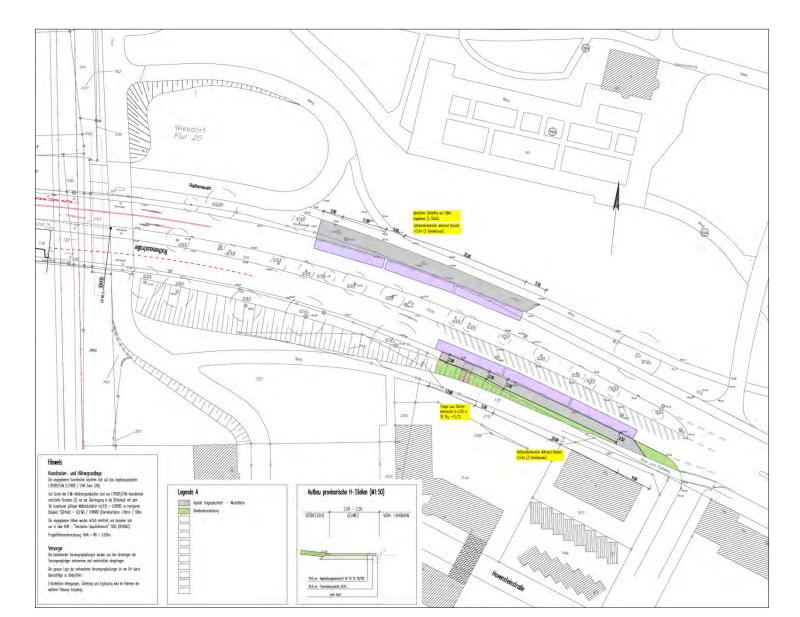


Lage der Bushaltestellen während der Bauzeit

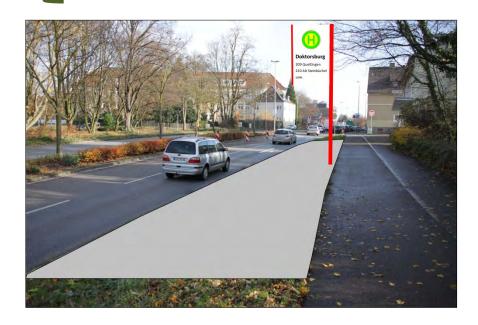






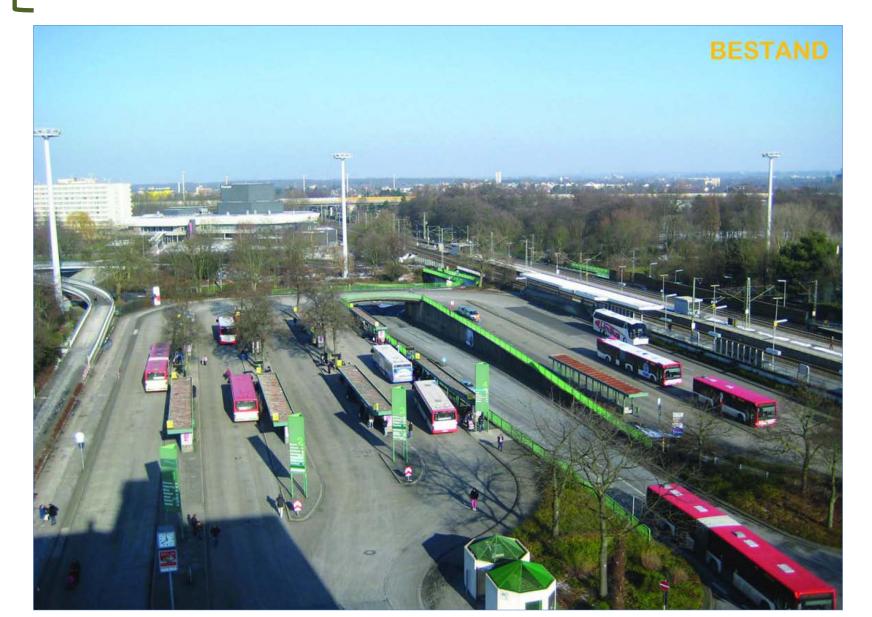














Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!

TOP 2

- Begrüßung und Einführung in das Projekt Frau Beigeordnete Deppe
- 2. Darstellung des aktuellen Planungsstands
- 2.1 Hochbau, Dach und Mobiliar Prof. Pahl, Pahl + Weber Pahl Architekten BDA, Darmstadt
- 2.2 Verkehrsplanung
 Dr. Sienko, Isaplan Ingenieur GmbH, Leverkusen
- 3. Baustellenphasen
- 3.1 Bauablauf Herr Timpert, Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR
- 3.2 Abwicklung des Busverkehrs Herr Kretkowski, wupsi GmbH, Leverkusen
- 4 Diskussion, Fragen, Baubeschluss

TOP 2

- Begrüßung und Einführung in das Projekt Frau Beigeordnete Deppe
- 2. Darstellung des aktuellen Planungsstands
- 2.1 Hochbau, Dach und Mobiliar Prof. Pahl, Pahl + Weber Pahl Architekten BDA, Darmstadt
- 2.2 Verkehrsplanung
 Dr. Sienko, Isaplan Ingenieur GmbH, Leverkusen
- 3. Baustellenphasen
- 3.1 Bauablauf Herr Timpert, Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR
- 3.2 Abwicklung des Busverkehrs
 Herr Kretkowski, wupsi GmbH, Leverkusen
- 4 Diskussion, Fragen, Baubeschluss



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kosten und Finanzierung ZOB-Dach und ZOB Wiesdorf – Bauphase 1 ZOB Wiesdorf – (Stand 03/17)

ZOB Wiesdorf Bauphase 1	Kosten brutto
1. Bauabschnitt	ca. 2.800.000 €
 Herstellung des ZOB-Wiesdorf einschließlich Neubau Kreisverkehr Rathenaustraße, vorlaufende Tiefbauarbeiten für den ZOB ohne Oberflächenherstellung und Ausstattung evtl. anfallende Zusatzleistungen 	
2. Bauabschnitt	
 Planung und Herstellung Oberflächengestaltungen, Ausstattung der Bahnsteig- und Randflächen des ZOB 	ca. 1.180.000 €
- weitere Bauleistungen zur Herstellung der Verkehrsanlage (z.B. endgültige Fahrbahnbeläge)	ca. 580.000 €
- Planungskosten für die Verkehrsanlage ZOB sowie Kosten für die Bauleitung	ca. 430.000 €
3. Bauabschnitt	
- Herstellungskosten, Planungs- und Gutachterkosten für das Überdachungsbauwerk inkl. Aufbauten	ca. 2.683.000 €*
- Leistungen der Bauoberleitung und örtlichen Bauüberwachung	ca. 150.000 €
Gesamtkosten ZOB Wiesdorf Bauphase 1	ca. 7.823.000 *€

Dach, Ausstattung und Randbereiche ZOB Wiesdorf (Bauphase 1)	Kosten brutto
1. Herstellungskosten Dach, Ausstattung und Randbereiche, davon	3.199.435 €
KGr. 200 Herrichten und Erschließen	16.660€
KGr. 300 Bauwerke – Baukonstruktionen	1.836.202€
KGr. 400 Bauwerk – Technische Anlagen	283.180€
KGr. 500 Außenanlagen	751.946€
KGr. 600 Ausstattung und Kunstwerke	311.447€
2. Planungskosten (KGr. 700)	689.024 €
Kosten Dach, Ausstattung und Randbereiche (in Gesamtkosten ZOB Bauphase 1 enthalten)	3.888.459 *€

^{*}Die Planungsvariante eines zusätzlichen Wartebereichs bei Verzicht auf den Kiosk reduziert die Herstellungskosten um ca. 35.400 € brutto.

Gesamtkosten, Fördermittel und Eigenanteil ZOB Wiesdorf (Bauphase 1)	Summen brutto
Gesamtkosten	ca. 7.823.000 €
Fördermittel insgesamt (beantragt)	ca. 5.933.119 €
Fördermittel gem. Nahmobilität (beantragt)	101.500€
Fördermittel gem. ÖPNVG (beantragt)	4.136.851 €
Fördermittel gem. Städtebauförderung (beantragt)	1.694.768€
Eigenanteil Stadt Leverkusen (die interne Kostenverteilung Stadt / wupsi ist nicht berücksichtigt)	ca. 1.889.881 €

HINWEIS: Derzeit verhandelt die Stadt mit der DB Projektbau GmbH in Duisburg über die Anerkennung von Bauleistungen, die im Rahmen der Erweiterung um 1 zusätzliches Gleis von der DB auf ihre Kosten zu erbringen gewesen wären, aber bereits mit dem Neubau des ZOB von der Stadt vorab realisiert werden. Entsprechend der Höhe der Kostenerstattung verringert sich der städtische Eigenanteil.